

› Assa Abloy ◀

Mit Kontrollfunktion

Mit dem Edelstahl-Schutzbeschlag von effe bringt die Assa Abloy Sicherheitstechnik einen Sicherheitsbeschlag mit integrierter Zutrittskontrolle auf den Markt. Das neue „Stand-Alone-System“ kann, nach Angaben des Unternehmens, im Handumdrehen installiert werden. Wer neben verlässlichem Schutz außerdem Wert auf schönes Design

legt, erhält mit dem Produkt eine gelungene Lösung. Der Beschlag aus Edelstahl ist besonders für Eingangstüren mit erhöhten Sicherheitsanforderungen geeignet, wie sie beispielsweise bei Laboren, EDV-Räumen oder Archiven vorkommen. Den Beschlag mit integrierter Zutrittskontrolle, der nach DIN EN 1906, Schutzklasse 2, geprüft ist, gibt es in drei Ausführungen. Mit Proximity-Leser, Biometrie (Finger-Scan) oder PIN-Code-Tastatur. Tastatur- und Kartenmodul sind hinsichtlich der Schutzart IP 54 für Außentüren geeignet.

Aufgrund des schmalen Designs kann der Beschlag sowohl an Rohrahmen- als auch an Vollblatt-Türen montiert werden. Der 35 mm breite Schutzbeschlag ist für die Dornmaße 35 bis 100 mm erhältlich.

Die über den Innendrücker integrierte Anti-Panikfunktion ermöglicht die Verwendung des Sicherheitsbeschlags an Notausgangstüren nach DIN EN 179. Darüber hinaus ist der massive Edelstahl-Schutzbeschlag für die Verwendung an Feuer- und Rauchschutztüren nach DIN 18273 geprüft.

Assa Abloy Sicherheitstechnik GmbH
72458 Albstadt

Tel. (0 74 31) 12 30

info@assaabloy.de

www.assaabloy.de



Sicherheitsbeschläge mit integrierter Zugangskontrolle

Bild: Assa Abloy Sicherheitstechnik

› SWS ◀

Sicherheit stets im Blick

Laut Technischer Regel für die Verwendung von absturzsichernden Verglasungen (TRaV) wird ESG als Monoverglasung zur Absturzsicherung ausgeschlossen. In der Praxis zeigt sich, dass ESG als Monoverglasung in Verbindung mit Klemmhaltern weiterhin als absturzsichernde Verglasung Verwendung findet. Allerdings ist hierbei ein Zustimmungsverfahren im Einzelfall (ZiE) notwendig.

Für die Verwendung von Klemmbefestigungen mit Monoglas erteilte das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) in Berlin der Firma SWS kurz vor Erscheinen der Technischen Regeln für die Verwendung von absturzsichernden Verglasungen (TRaV), die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für punktgehaltene absturzsichernde Verglasungen mit Klemmhaltern.

Das Thema Sicherheit steht bei dem Unternehmen schon lange im Vordergrund. Die bauaufsichtliche Zulassung für die Systeme „ESG-H 8, 10 und 12 mm“ war somit nur eine logische Fortsetzung zum Thema Produktsicherheit. Bei einer maximalen Größe der Glasscheibe von 1000 x 1000 mm ist

sogar die Verwendung von „ESG-H 8 mm“ möglich. Befestigungen mit 10 mm sind bei einer Scheibenbreite bis 1200 mm zu verwenden. Bei einer Spannweite bis 1400 mm sind „12 mm ESG-H“ anzubringen.

Beschläge, die der Kategorie C1 entsprechen, bietet die SWS ebenso an und hat damit auf die Fassung der TRaV reagiert.

SWS Gesellschaft für Glasbaubeschläge
51545 Waldbröl

Tel. (0 22 91) 7 90 50

info@sws-gmbh.de

www.sws-gmbh.de

Eine Variante regelgerecht zu bauen – sicher und dennoch designorientiert

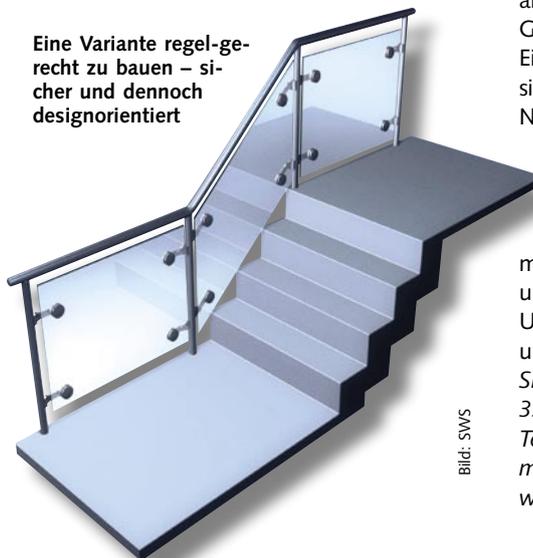


Bild: SWS

Eine Dauerfreigabe des Systems ist mit einem Spezialschlüssel möglich

› GfS ◀

Türwächter am Notausgang

Türen in Rettungswegen müssen sich mit einem einzigen Griff öffnen lassen. Die GfS kommt dieser Forderung mit dem „EH-Türwächter“ nach. In Verschlussstellung sichert der „Wächter“ den Türdrücker. Im Notfall könnte dennoch die Tür mit einem Handgriff geöffnet werden. Durch das Herunterdrücken der Türklinke verschiebt sich der „Türwächter“ nach unten und „entriegelt“ die Klinke. Danach ertönt ein Dauersignal und die Tür wird geöffnet. Eine Einzelbegehung kann ohne Alarmauslösung ebenfalls mit dem Schlüssel über die Wechselfunktion des Türschlosses vorgenommen werden.

GfS Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH
21079 Hamburg

Tel. (0 40) 7 90 19 50

info@gfs-online.com

www.gfs-online.com

› Simonswerk ◀

Einblicke in die Bandtechnik

Verarbeiter und Händler benötigen in ihrer Rolle als Zulieferer für das verarbeitende Handwerk bzw. die Industrie spezielle Informationen. Vor diesem Hintergrund unterscheidet die Firma Simonswerk in den aktuellen Produktbroschüren zwischen dem Gesamt- und dem Architektenprogramm. Einheitlich und übersichtlich in der Gliederung sind die neuen Handbücher aufgelegt. Der Nutzer bekommt Einblicke in die Rohstoffe, Produkte und Produktionsabläufe der Bandtechnik. Das Unternehmen präsentiert mit den Büchern eindrucksvoll die Faszination und die Innovationskraft der modernen Bandtechnik. Informationen rund um die Themen Service und Partnerschaft, Umwelt und Verantwortung, Information und Wissen runden das Kapitel ab.

Simonswerk GmbH

33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel. (0 52 42) 41 30

mail@simonswerk.de

www.simonswerk.de



Bild: GfS